Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 21 (1917-1918)

**Heft:** 11

Artikel: Höhenfeuer
Autor: Frey, Adolf

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-666369

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

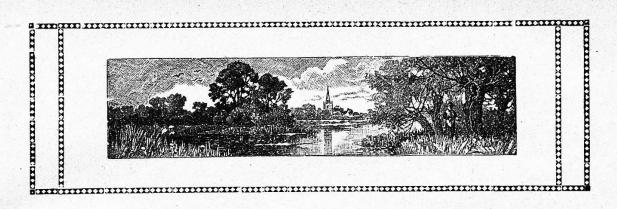
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Höhenfeuer.\*)

(Tur feier des 1. August, des Stiftungstages der schweizer. Gidgenoffenschaft.)

Ubendrot versiegt in heitern fernen hinterm felsenknauf, und aus Tannenreis und Scheitern brechen Dampf und Lohen auf.

Berg und hügel stehn entzündet in der heimat nah und weit, und ihr lodernd haupt verkündet: Diese Nacht ist heilige Zeit!

Blasse, sturmzersetzte fahnen flattern in die Sternenluft, und ein Harst geschienter Uhnen zieht hervor aus Qualm und Duft. feuer auf den flambergklingen, feuer auf dem Eisenhut, feuer auf den Harnischringen, Steigen sie aus Glast und Glut.

Und mit hochgemuten Schritten, unterm Helm und schildbewehrt, geht frau freiheit in der Mitten in der faust das bloße Schwert.

Immer matter, immer leiser zuckt der grauen fahnen flug; sacht verglimmen Ust und Reiser, und die Nacht entführt den Zug.

Auf der Euft schwarzblauen Steigen ist ein Schimmer noch zu sehn, bis sie unterm Sternenreigen wie ein dauernd Sternbild stehn.

Adolf frey.

# Bole Boppenspäler.

Erzählung von Theodor Storm.
(Fortsetzung.)

— "Auf der Bühne war indessen Kasperle, der zweite, aufgetreten. Er hatte eine unverkennbare Ühnlichkeit mit seinem kranken Onkel, auch sprach er ganz genau wie dieser; nur fehlte ihm der bewegliche Daumen, und in seiner großen Nase schien er kein Gelenk zu haben.

<sup>\*)</sup> Aus den von uns wiederholt empfohlenen "Gedichten" von Adolf Frey 2. Auflage. Leipzig, H. Haeffel, Verlag.

<sup>&</sup>quot;Am hauslichen Berd." Jahrgang XXI. 1917/18. Beft 11.